

# Intelligente Konfliktlösung im Unternehmen

Rosenheim - Ob Streit in einer Abteilung, mit Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten: Immer mehr Unternehmen erkennen die Vorteile einer außergerichtlichen Konfliktlösung mit Hilfe der Mediation.



© Gemeinnütziger Verband

Sie hilft dabei, die Kasse, das Zeitkonto und das Image zu schonen und bietet zugleich rechtsverbindliche und nachhaltige Lösungen.

Mit dem neuen Mediationsgesetz (Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung), das im Mai in Kraft treten soll, trägt auch der Gesetzgeber dieser Entwicklung Rechnung. Nicht mehr der juristische Kampf um jeden Preis, sondern ein einvernehmlich getroffener Friedensschluss der Kontrahenten ist das Ziel. Damit beginnt eine neue Ära der Streitkultur. Die Mediation ist geeignet für alle Streitfälle in und zwischen Unternehmen sowie aus den Bereichen Familie, Nachlassangelegenheiten und Nachbarschaft.

Im Gegensatz zum Gerichtsprozess, aber auch zu anderen außergerichtlichen Verfahren behalten bei einer Mediation die Konfliktparteien stets selbst die Kontrolle über das Verfahren. Eine Mediation endet daher nicht mit dem bindenden Urteil eines Dritten, sondern mit einer auf Konsens beruhenden, einvernehmlich getroffenen und juristisch wirksamen Vereinbarung. Der Mediator begleitet die Parteien als neutraler Vermittler und lenkt auf professionelle Weise den Kommunikationsprozess.

In den zu treffenden Vereinbarungen kann der Komplexität des Streitpunkts Rechnung getragen werden. Oft erfordert eine vernünftige, für alle Beteiligten gewinnbringende Lösung das Einbeziehen weiterer Themen. Dies kann in der Mediation geleistet werden. Sie ermöglicht damit eine nachhaltige Lösung des Konflikts. Diesem Thema hat sich der Verband

für Konfliktlösung und Mediation (VKM), ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Rosenheim, verschrieben.

Die Veranstaltung unter dem Titel „Mediation: Trotz Streit gewinnen“ beginnt am Donnerstag, 19.05.2011 um 19 Uhr im großen Saal der Musikschule im Künstlerhof, Ludwigsplatz 15 in Rosenheim.

Teilnehmer auf dem Podium sind:

- Peter Rösner, Klinik Bad Trissl
- Sebastian Bauer, Spedition Bauer
- Uwe Dengel, Confiserie Dengel
- Marco Bühl, Richter und Mediator am Amtsgericht Rosenheim.
- Rupert von Katzler als Vertreter des VKM, Rechtsanwalt und Mediator, spezialisiert auch auf dem Gebiet der Collaborative Praxis.

Fachkundig moderiert wird die Diskussion von Rechtsanwalt und Mediator Ernst Andreas Kolb aus Berlin, der vielen durch die RTL Sendung „Nachbarschaftsstreit – Kolb greift ein“ bekannt sein dürfte.

Im Anschluss an die Diskussion stehen die Spezialisten des VKM bei einem geselligen Beisammensein mit Flying Buffet zum Austausch zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Um Anmeldung wird unbedingt gebeten Tel. 08031 / 2219753 oder [info@v-km.de](mailto:info@v-km.de)

*Pressemitteilung Gemeinnütziger Verband - Für Konfliktlösung und Mediation e.V.*